

8. 1. 93

# Herzklopfen auf heiligem Rasen

Büblebener Fußballer erlebten das Barcelonaer Noucamp-Stadion hautnah und erreichten bei einem Einladungsturnier im katalonischen Santa Susanna einen überraschenden zweiten Platz

Welche Berühmtheiten haben nicht schon auf dem Rasen des legendären Nou Camp von Barcelona gestanden? Beckenbauer, Pele, Cruyff, Maradona, van Basten gehören zu ihnen. Spieler, die Fußballgeschichte geschrieben haben. Namen, die jeder Anhänger des runden Leders kennt. Eine Partie im Nou Camp mit seinem Fassungsvermögen von 110 000 war auch für sie immer etwas Besonderes.

„Auf dem Rasen fühlt man sich wie auf einem Teppich.“ Kein Urteil eines Weltmeisters oder Fußballers des Jahres. Dirk Matthes hat es gefällt, als er vor kurzem mit dem SV Blau-Weiß Bübleben im Nou Camp weilte. Für einige Minuten nur, „aber die werde ich nie

## Gänsehaut bei Sonnenschein

vergessen. Das war einfach Wahnsinn. Man bekam eine Gänsehaut, obwohl die spanische Mittagssonne schien.“ Zusammen mit insgesamt 49 an-

deren Büblebenern war der Kapitän nach Spanien eingeladen worden. Der Besuch der berühmten Fußballstätte bildete den absoluten Höhepunkt in der zehntägigen Reise. Auch die Besichtigung des pokalgefüllten Museums des C.F. Barcelona und die darauffolgende Videovorführung werden den

## Alte Hasen und junge Hüpfen

Blau-Weißen und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben.

In Santa Susanna, 70 Kilometer von Barcelona gelegen, nahm das Büblebener Seniorenteam, zusätzlich verstärkt mit Spielern der Männer- und Juniorenmannschaft, neben drei holländischen und weiteren sechs deutschen Vertretungen an einem Pokalturnier teil.

Die Vorrunde wurde in zwei Staffeln absolviert. Schwierigkeiten machte den Kickern nur der ungewohnte Sandboden. Zum ersten Mal feuerten alle

Spielertrauen ihre Männer von der Barriere aus an, was natürlich Kräfte freisetzte.

## Geblendet und knapp unterlegen

Die Schützlinge Gerhard Mönchs setzten sich im Auftaktspiel der Gruppe B durch Tore von Matthes (2) und Ralf Schmidt gegen die bayrische Mannschaft aus Gauboden mit 3:1 durch.

Das Premiertiefen hielt auch im zweiten Match an. Erstmals traten die Büblebener unter Flutlicht an. Der Bezirksdiast aus Finow, fast mit kompletter Mannschaft antretend, kam damit besser zurecht und siegte verdient mit 2:0.

Gegen die niederländische Vertretung vom SC Angelslo gewannen sie im dritten Gruppenspiel, wiederum durch zwei Tore von Dirk Matthes, mit 2:0 und trennten sich abschließend von Stein-Neukirch 2:1. Matthias Rümpler egalisierte nach schöner Einzellei-

stung die Führung der Hessen zum Unentschieden.

Doch nicht nur anstrengende Fußballvergleiche standen auf dem Programm. Nebenbei nutzten die Büblebener das immerhin noch 19 Grad warme Mittelmeer zum Baden. Der Besuch der „Schwarzen Madonna“ im Kloster Montserrat, dem größten spanischen Wallfahrtsort, und die Schiffsrundfahrt an der Costa Brava werden den Büblebern ebenso lange in Erinnerung bleiben.

## Riesensfreude über falsche Rechnung

„Allerdings trauten wir uns über den überraschenden Einzug ins Halbfinale noch mehr“, erzählt Vereinsvorsitzender Uwe Grauel. „Bei 5:3 Punkten hatten wir damit gar nicht mehr gerechnet,“ fügt Stürmer Matthias Rümpler hinzu.

Im Semifinale setzten sie sich überraschend gegen den favorisierten Sieger der Staffel 1 RKSV Ems (Niederlande)

nach Verlängerung mit 2:1 durch. (Dirk Matthes und Aribert Behnke waren die Torschützen).

## Feuchtfröhliche Abschiedsfeier

Das Finale wurde dann eine Neuauflage der Vorrundenbegegnung – und wieder unter Flutlicht. Ob es am fußballerischen Aberglauben lag oder am technisch versierteren Spiel des Bezirksligisten aus Finow. Wieder unterlagen die Blau-Weißen 0:2, waren mit ihrem überraschenden Vizerang aber überaus zufrieden, was auch gebührend gefeiert wurde ...

Bübleben spielte mit: Roland Möller, Maik Bienzeisler, Frank Stade, Uwe Oehler, Dietmar Grauel, Gerhard Mönch, Günter Grüner, Dieter Went, Wolfgang Biedermann, Dirk Matthes, Torsten Went, Jürgen Pieloth, Aribert Behnke, Ralf Schmidt, Matthias Rümpler, Thomas Biedermann.

Marco ALLES